

***„Wunder erleben
nur die, die an
Wunder glauben“***

(E. Kästner)

„... denn sie bilden sie sich ein.“ So könnte man diesen Satz verstehen. Ekkehart v. Hirschhausen schreibt in seinem Buch „Wunder wirken Wunder“ aber auch von anderen Erfahrungen: Eine gelähmte junge Frau kann wieder gehen. Ein Junge, der nicht spricht, kann lachen und erzählen. Seelische Lähmung wird überwunden. Was bei Jesu Wundern damals geschah wissen wir nicht genau. Aber es geschah etwas, das Leben von Grund auf verändert hat. Wunderbare Veränderung ist möglich. Der Glaube – wie E. Kästner sagt – hilft dazu. Und „dein Glaube hat dir geholfen“ – so hat es Jesus oft gesagt. Geh mit offenen Augen für Gutes, Wunderbares durch die Welt, mit offenem Herzen. Trau Gottes Liebe es zu. Und Du wirst Wunder erleben, ja Wunder werden geschehn.

*Pfarrer Thomas Persitzky
Hof-St. Lorenz*